

MiBERZ - Museum für mittelalterlichen Bergbau im Erzgebirge im Schloss Dippoldiswalde



Das Museum für mittelalterlichen Bergbau im Erzgebirge - kurz MiBERZ - wurde am 23.8.2018 feierlich eröffnet.

(© Landesamt für Archäologie)

Das Museum für mittelalterlichen Bergbau - kurz [MiBERZ](#) - kommt dem historischen Bergbau auf die Spur und beschreibt anschaulich die Ergebnisse der montanarchäologischen Untersuchungen im sächsisch-böhmischen Erzgebirge.

Die geheimnisvollen Anlagen der lange in Vergessenheit geratenen mittelalterlicher Bergwerke erstrecken sich auch weiträumig unter der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde. Diese können dem interessierten Publikum nicht zugänglich gemacht werden, denn die Gruben unter Tage sind gefährlich und dürfen nur von wenigen befugten Personen betreten werden. Dazu zählen die Archäologen. Sie dokumentieren die Bergwerke sorgfältig und bringen teilweise exzellent erhaltene Funde ans Tageslicht. Sie erlauben Einblicke in das Leben und die Arbeit der mittelalterlichen Bergleute vor rund 800 Jahren.

Zentrum und Höhepunkt der Ausstellung ist die Welt unter Tage. Hier werden frühe Technologien und Geräte, die bei der Förderung und Bearbeitung des begehrten Silbererzes Verwendung fanden, anschaulich erklärt. Einzigartig ist eine 800 Jahre alte Haspel - also eine Seilwinde - aus Dippoldiswalde, deren hölzerne Originalteile zusammengefügt werden konnten und die nun in ihrer

ursprünglichen Form und imposanten Größe präsentiert wird.

Das Museum entsteht im Rahmen des Projektes „ArchaeoMontan 2018 - mittelalterlicher Bergbau in Sachsen und Böhmen“ und wurde durch die Europäische Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert.

Öffnungszeiten:

Mo und Di geschlossen

Mi 10-16 Uhr

Do bis So und an Feiertagen (außer am 24.12. und 31.12.) 13-17 Uhr

Eintritt 5,00 €, ermäßigt 2,50 €

Adresse:

Kirchplatz 8 (Schloss Dippoldiswalde)

01744 Dippoldiswalde

www.miberz.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Letzte Aktualisierung dieser Seite: 05.03.2019



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014-2020



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.